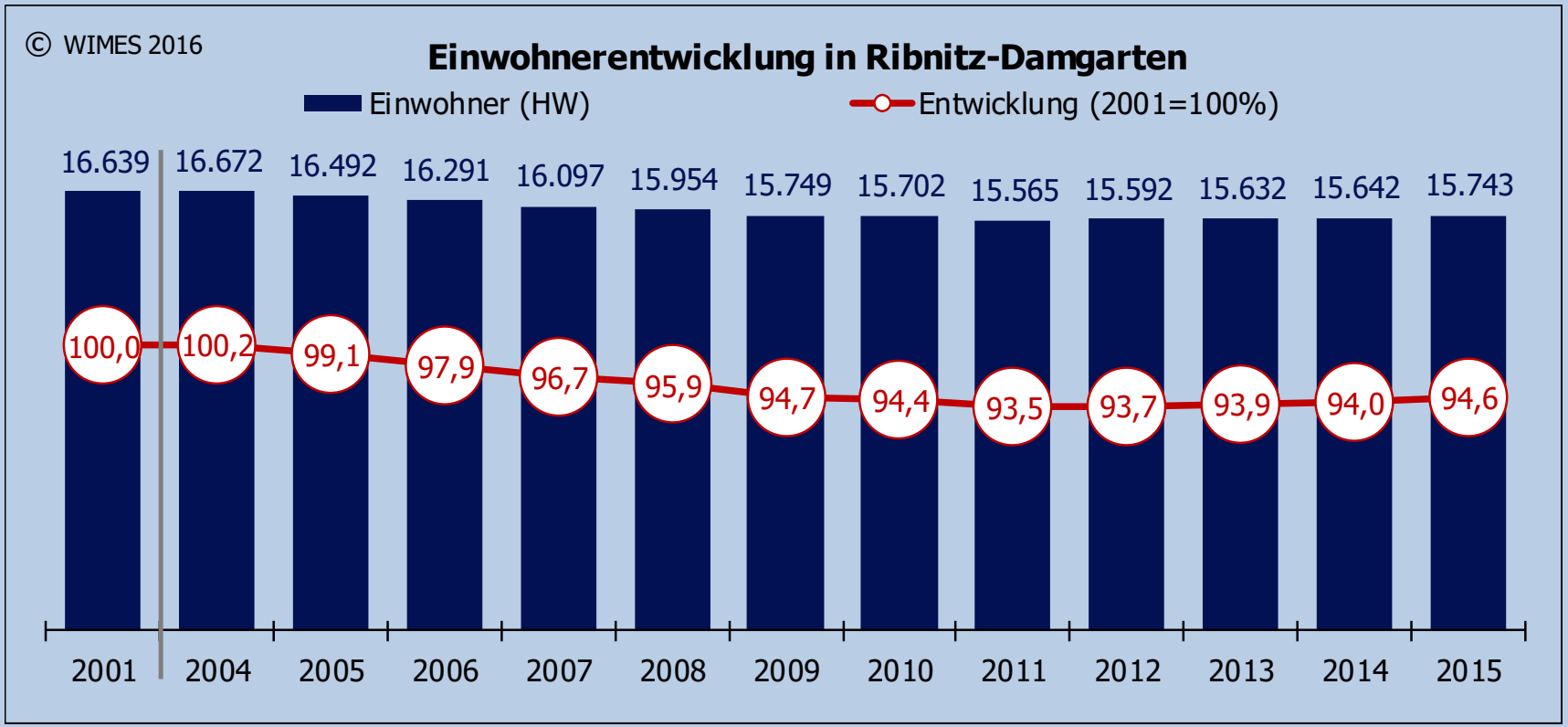
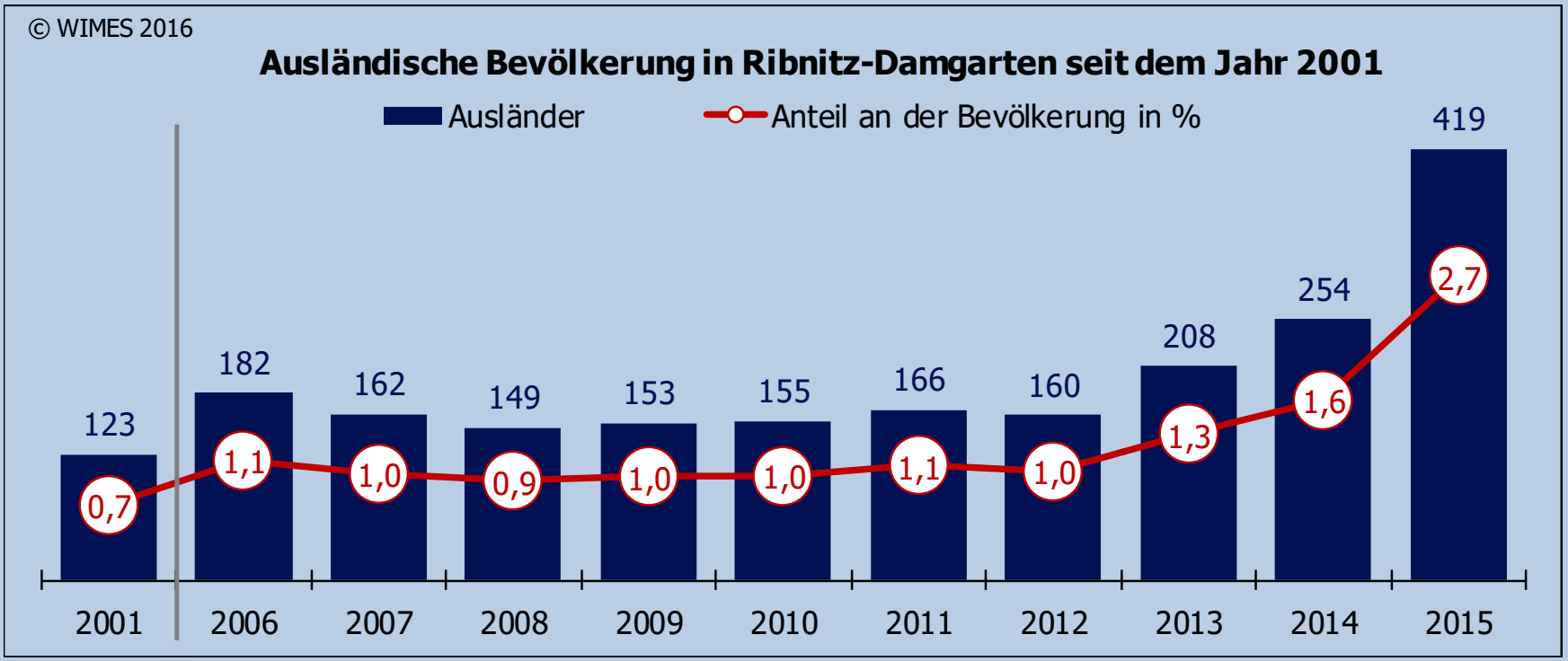
Monitoring Stadtentwicklung

BERNSTEINSTADT
RIBNITZ-DAMGARTEN

Einwohnerentwicklung



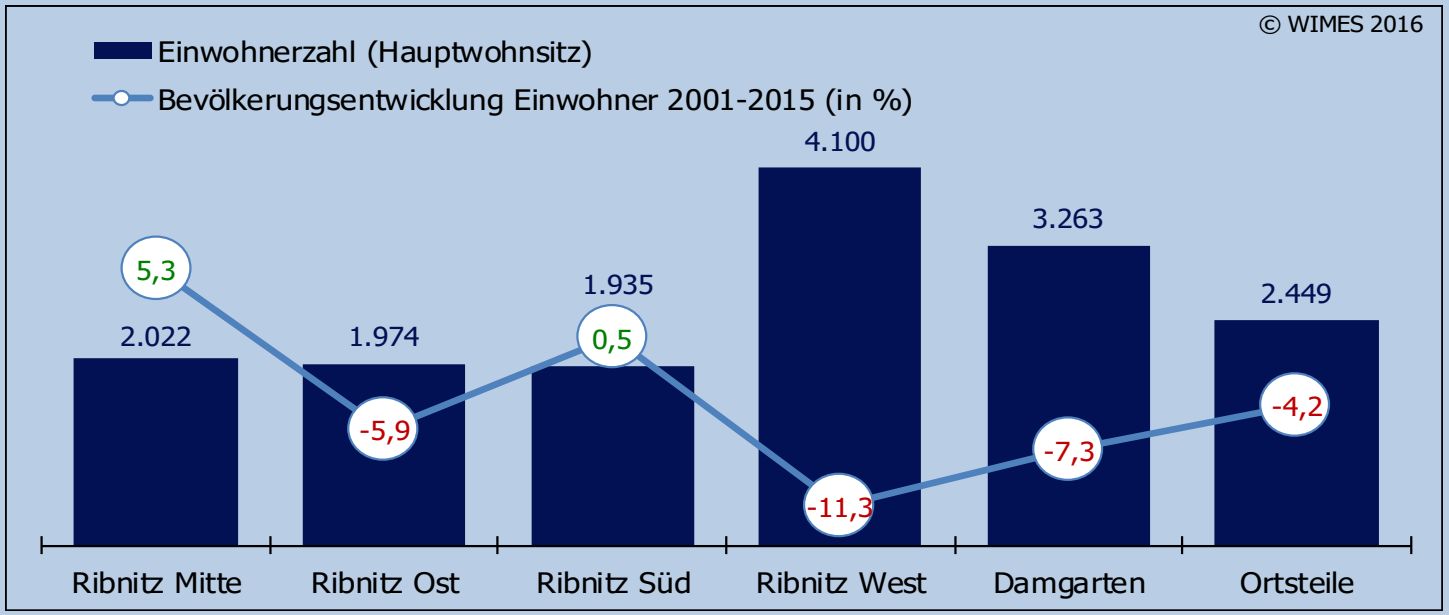
Ausländische Wohnbevölkerung / Asylberechtigte



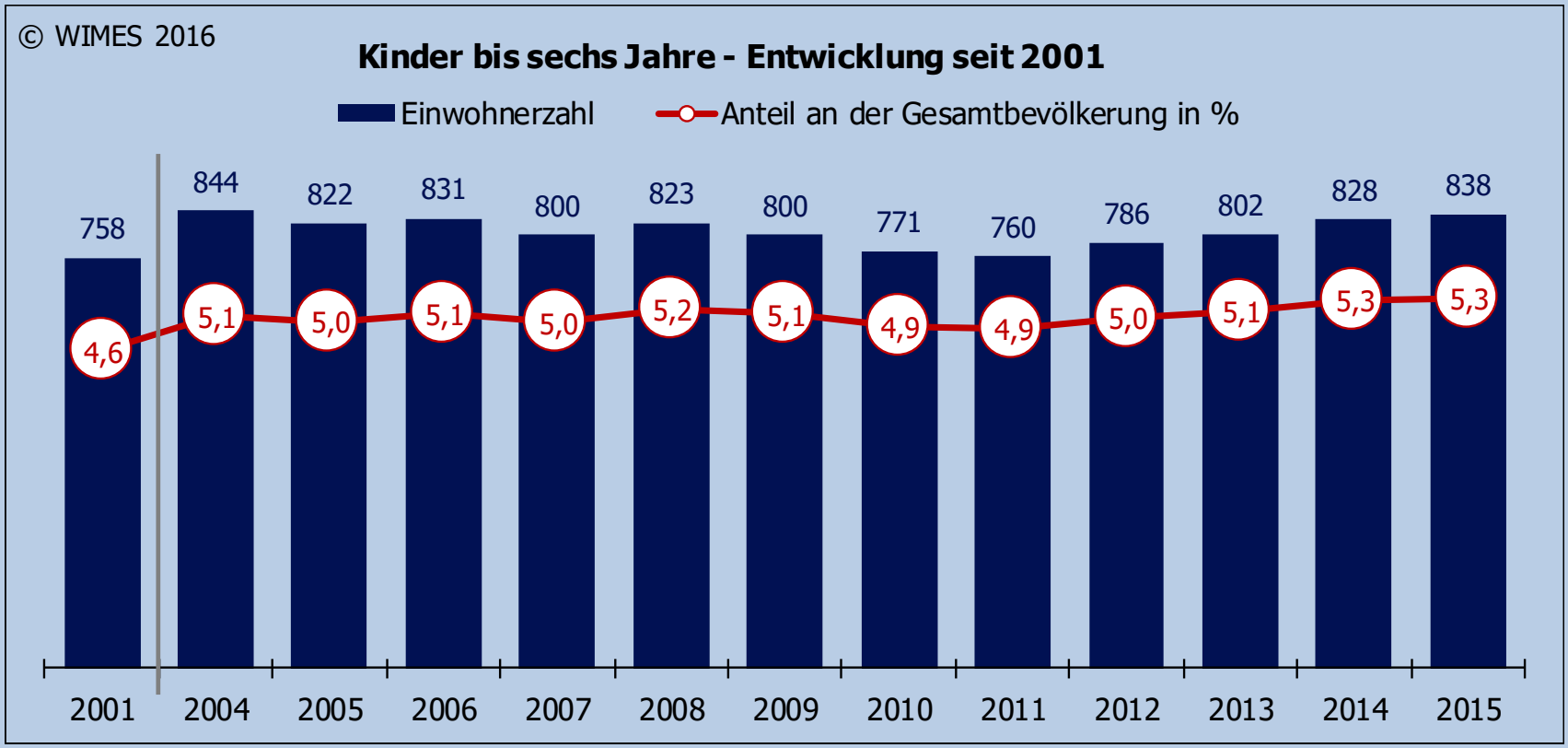
Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen

	Einwohner mit Hauptwohnsitz													Entwicklung	
Stadtteil	2001	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	absolut	in %
Ribnitz Mitte	1.920	1.924	1.921	1.919	1.916	1.920	1.934	1.956	1.943	1.964	1.968	2.028	2.022	102	5,3
Ribnitz Ost	2.097	2.045	2.003	1.971	1.958	1.932	1.917	1.919	1.868	1.874	1.892	1.937	1.974	-123	-5,9
Ribnitz Süd	1.925	1.877	1.864	1.852	1.843	1.863	1.850	1.858	1.870	1.895	1.914	1.928	1.935	10	0,5
Ribnitz West	4.620	4.708	4.659	4.546	4.483	4.387	4.270	4.243	4.213	4.213	4.185	4.106	4.100	-520	-11,3
Damgarten	3.521	3.525	3.494	3.458	3.370	3.358	3.326	3.301	3.262	3.248	3.296	3.264	3.263	-258	-7,3
Ortsteile	2.556	2.593	2.551	2.545	2.527	2.494	2.452	2.425	2.409	2.398	2.377	2.379	2.449	-107	-4,2
gesamt	**16.639**	**16.672**	**16.492**	**16.291**	**16.097**	**15.954**	**15.749**	**15.702**	**15.565**	**15.592**	**15.632**	**15.642**	**15.743**	**-896**	**-5,4**

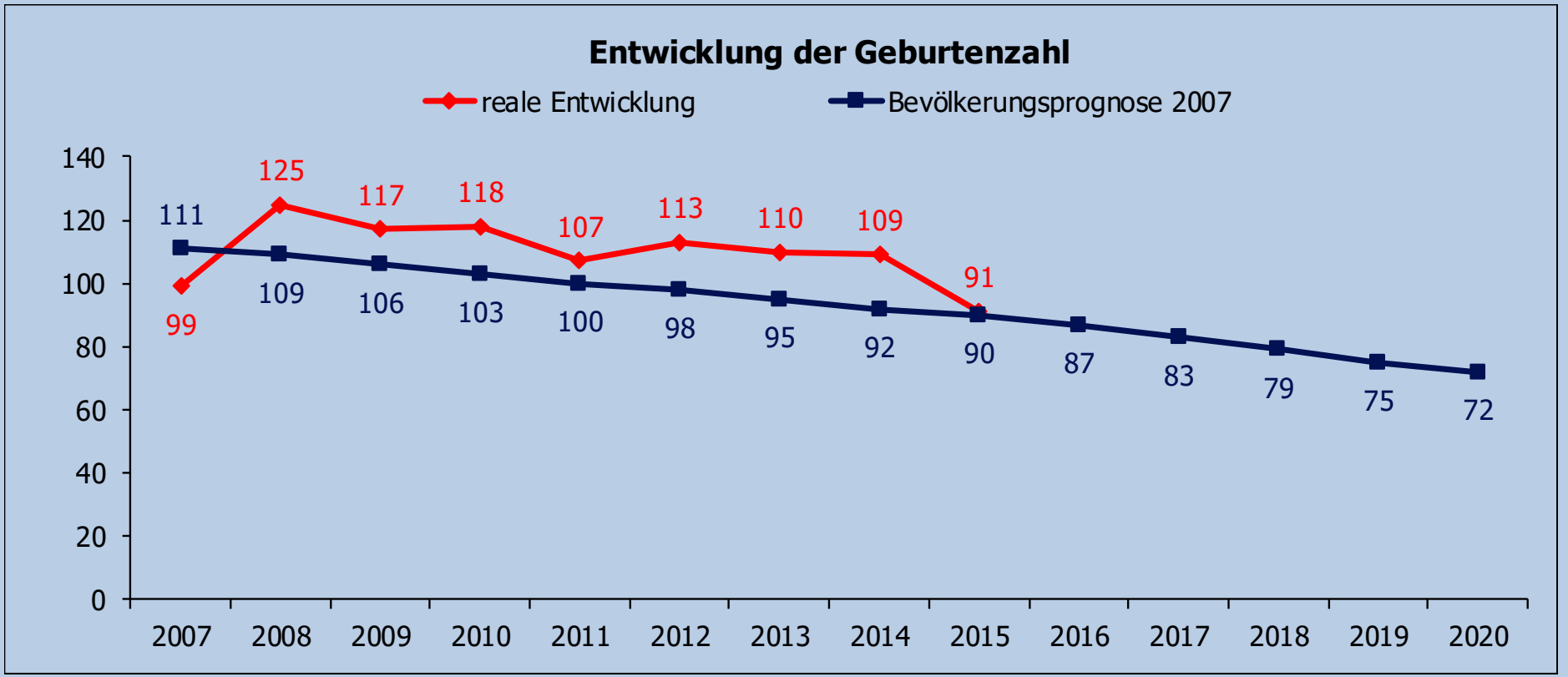
Ferienanlage in Körkwitz im Dezember 2015 zu Flüchtlingsunterkunft mit 79 Plätzen



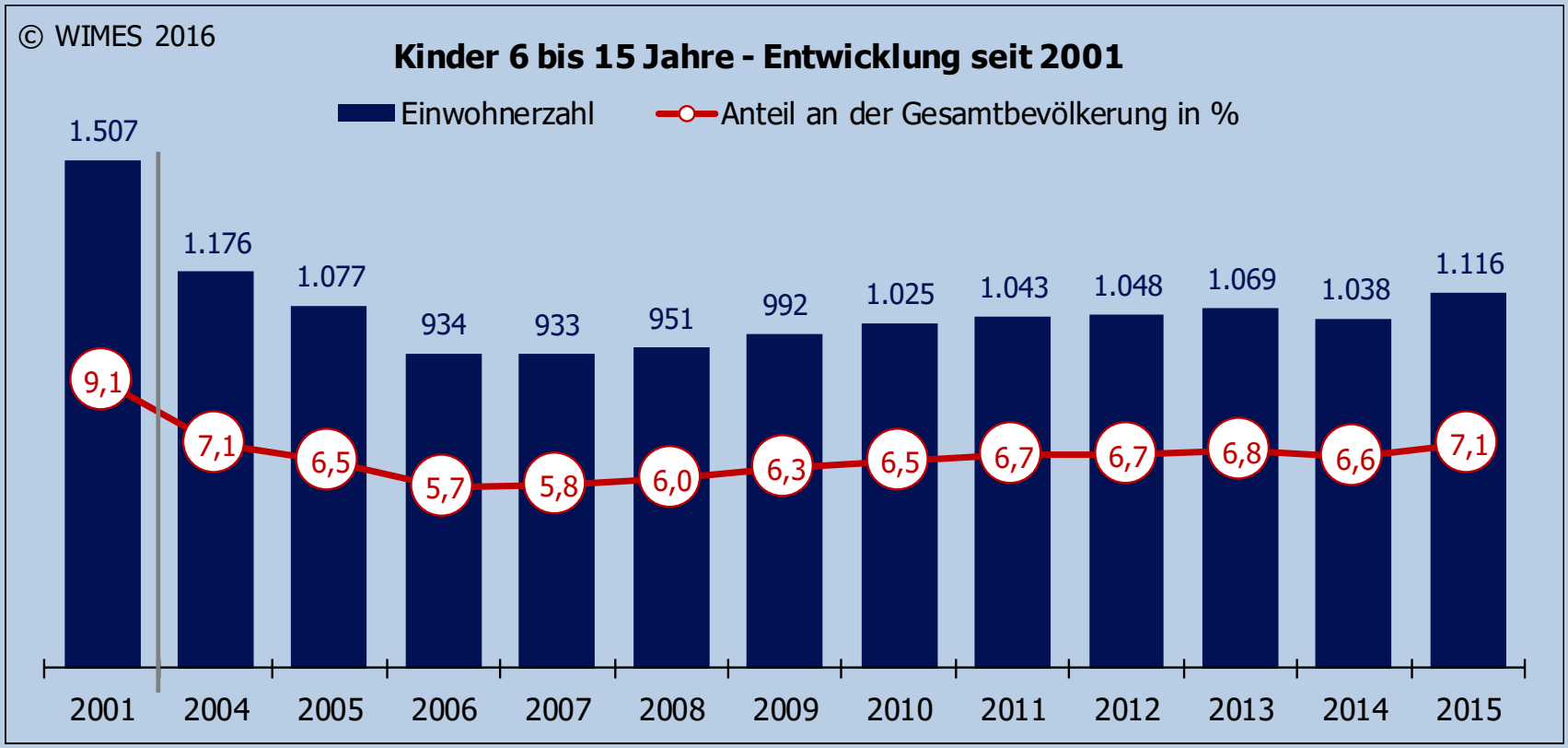
Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen



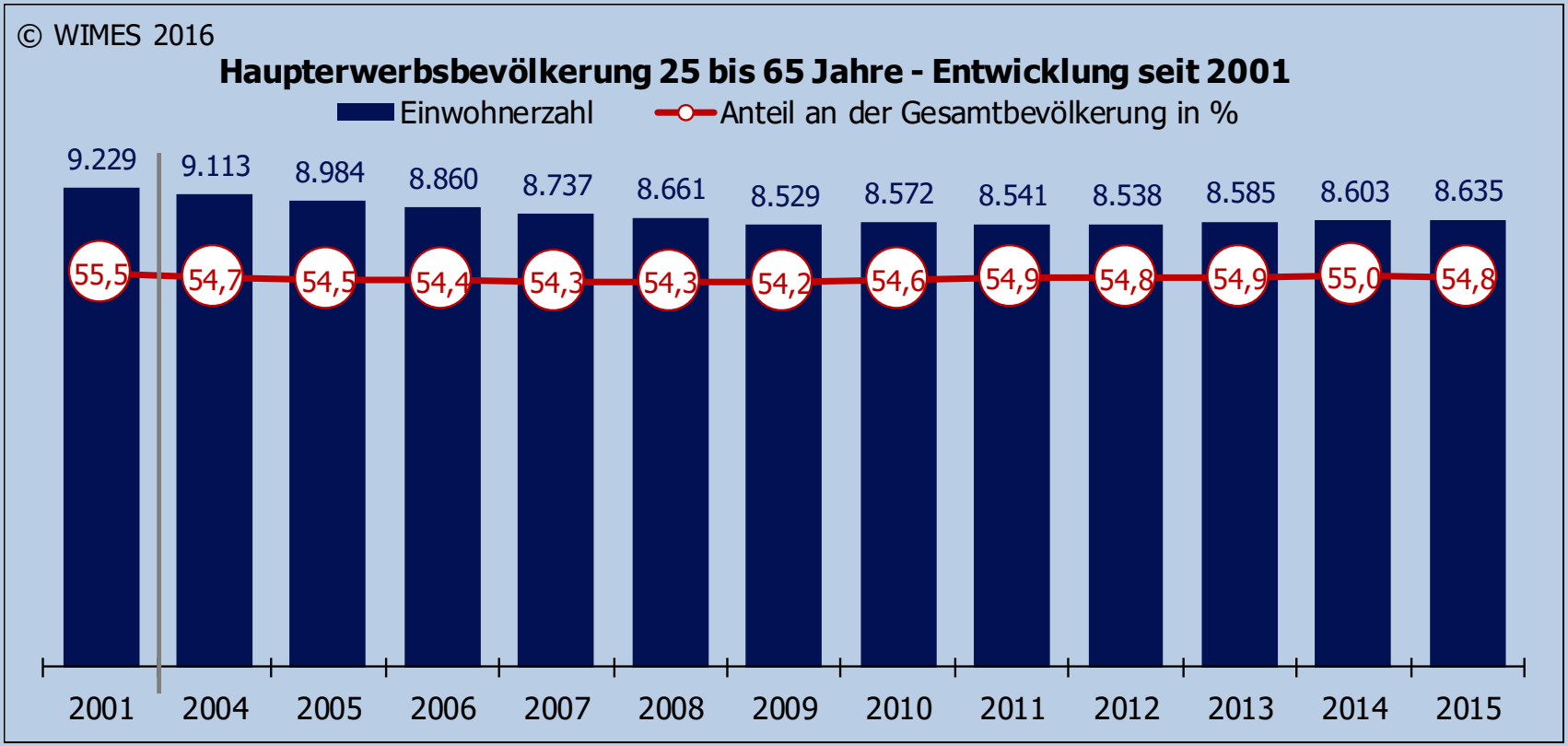
Geburtenzahl Realentwicklung und Prognose



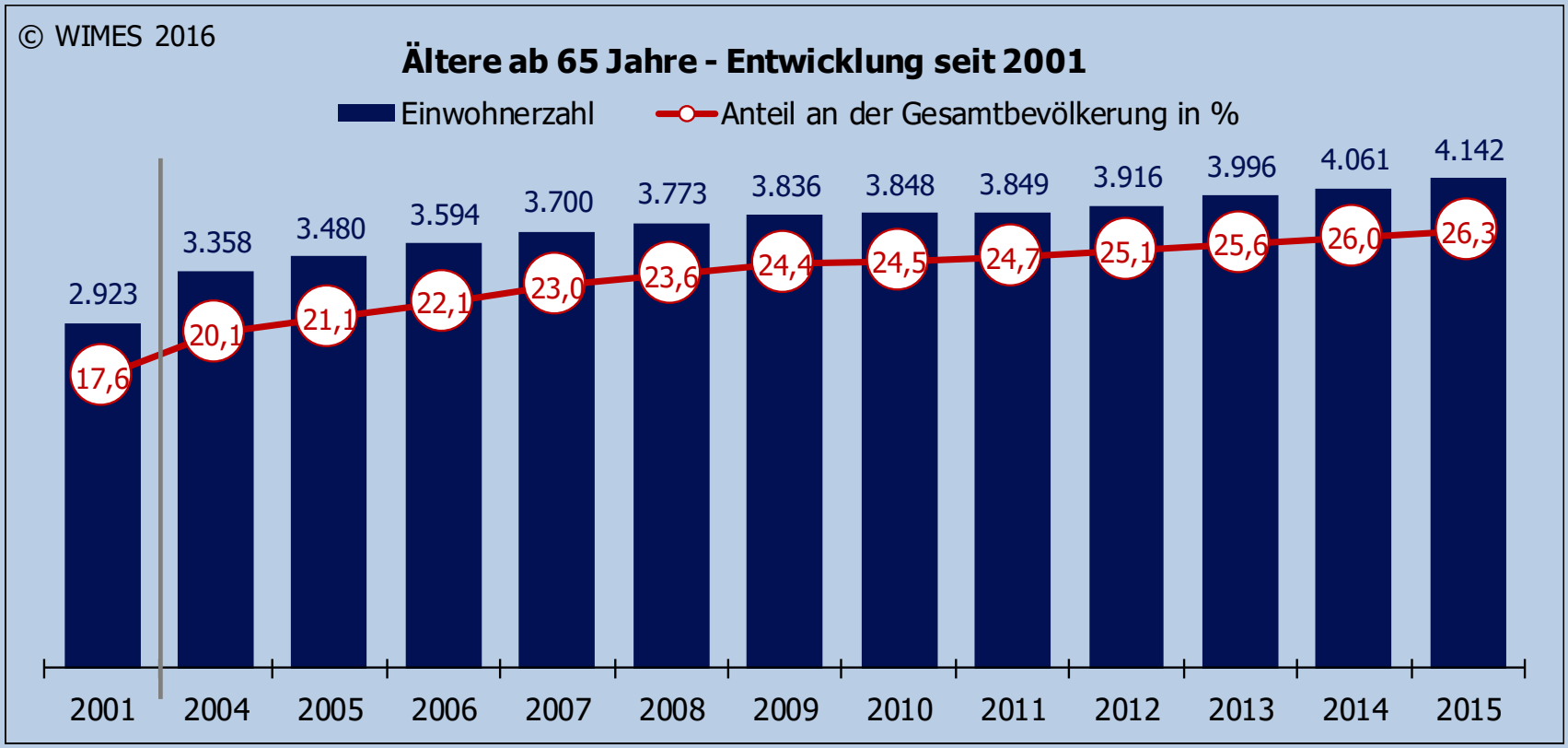
Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen



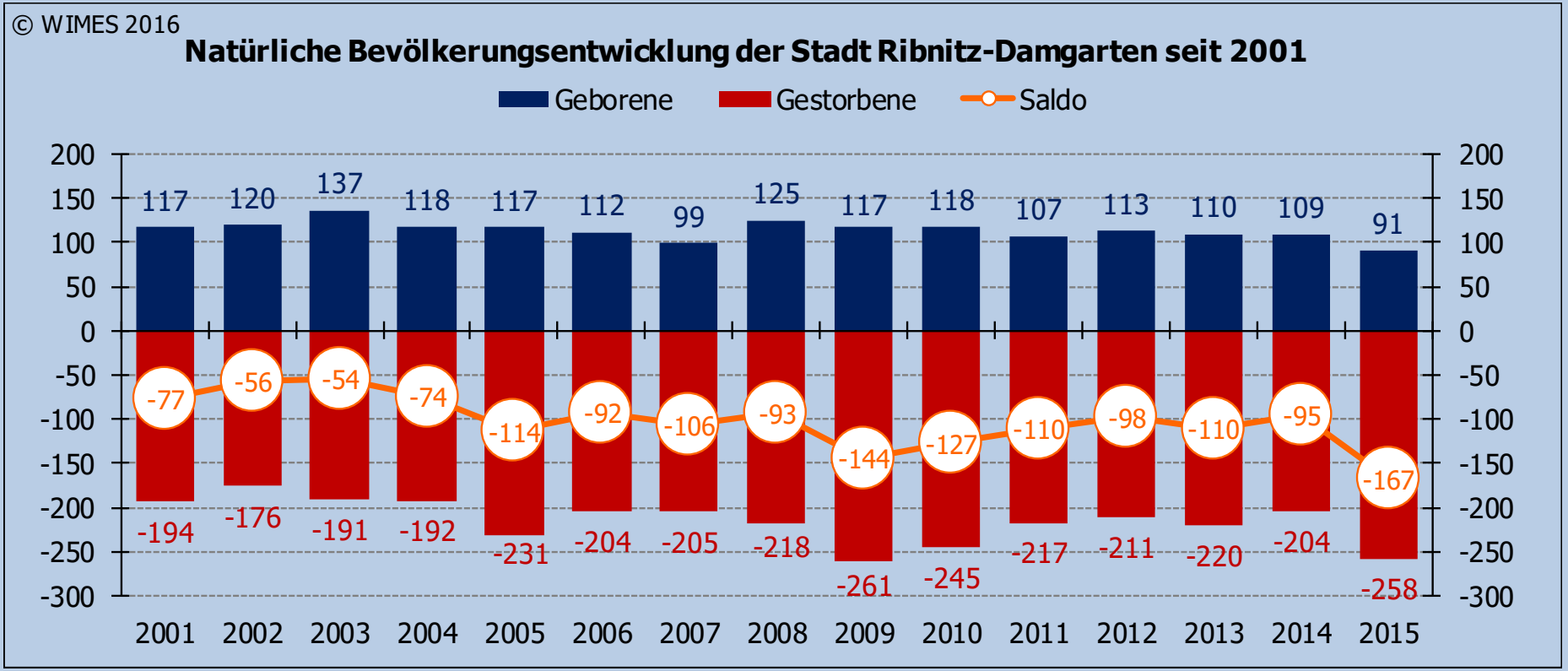
Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen



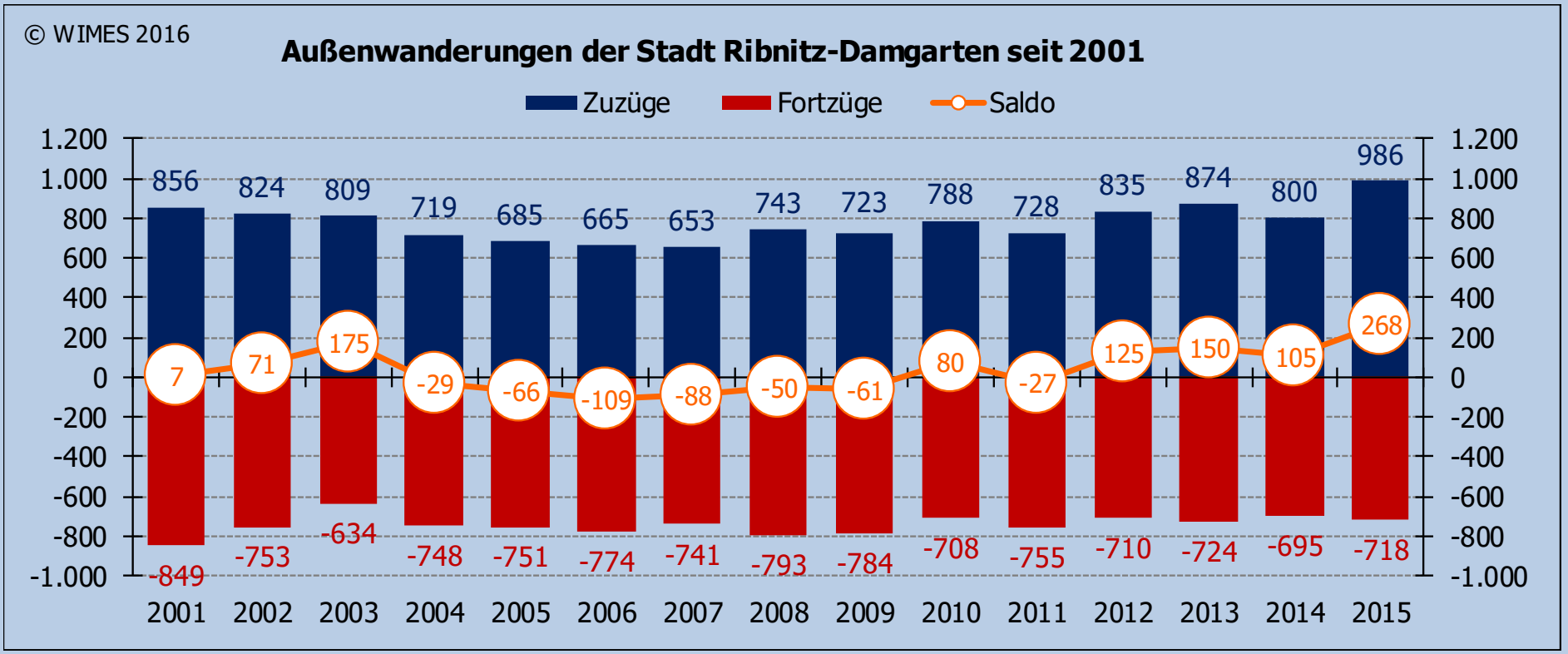
Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen



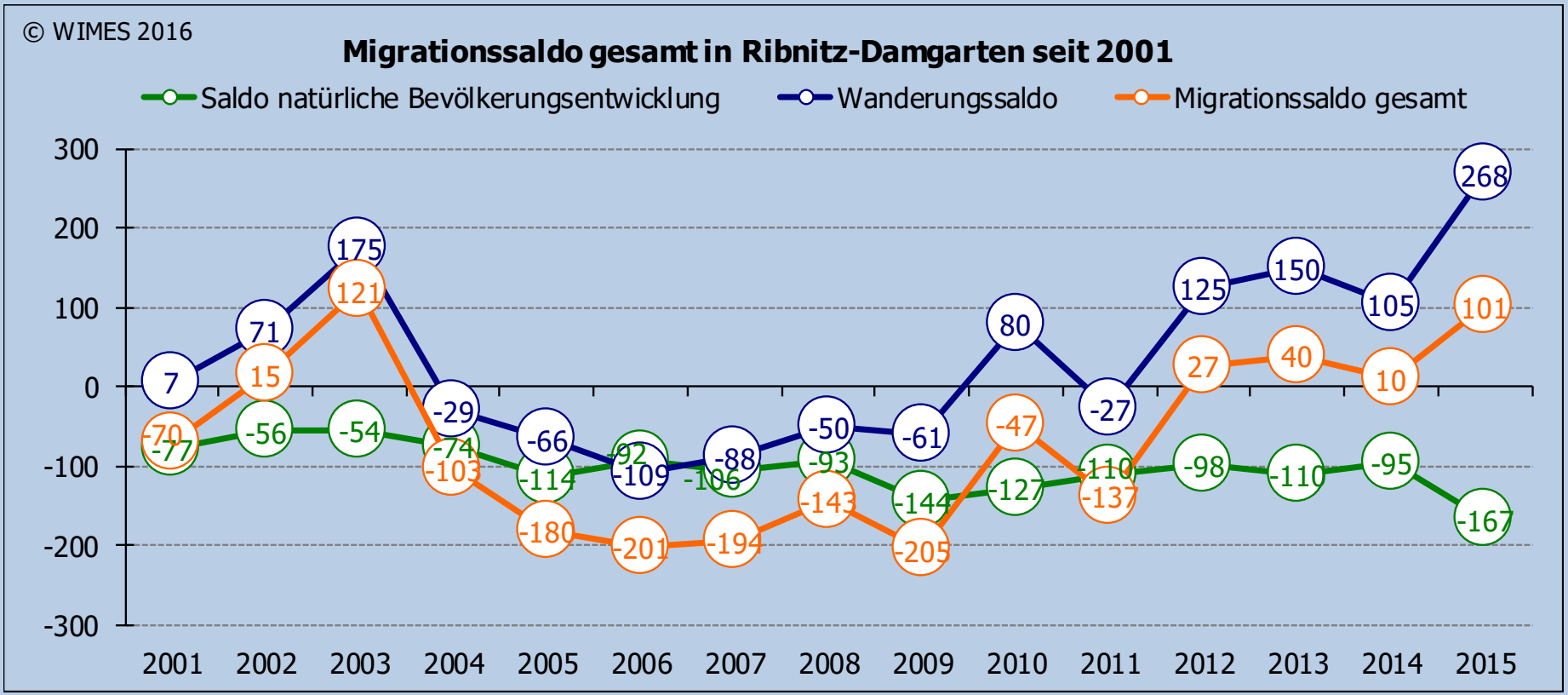
Gründe für die Veränderung der Einwohnerzahl



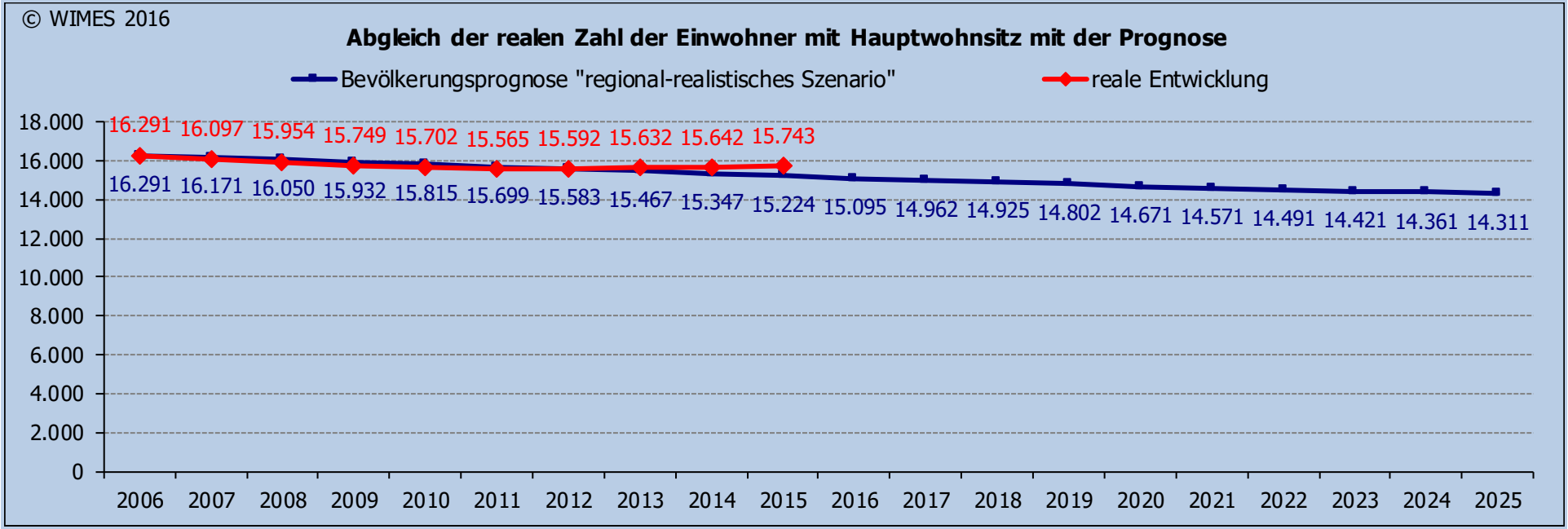
Gründe für die Veränderung der Einwohnerzahl



Gründe für die Veränderung der Einwohnerzahl



Ausländische Wohnbevölkerung / Asylberechtigte

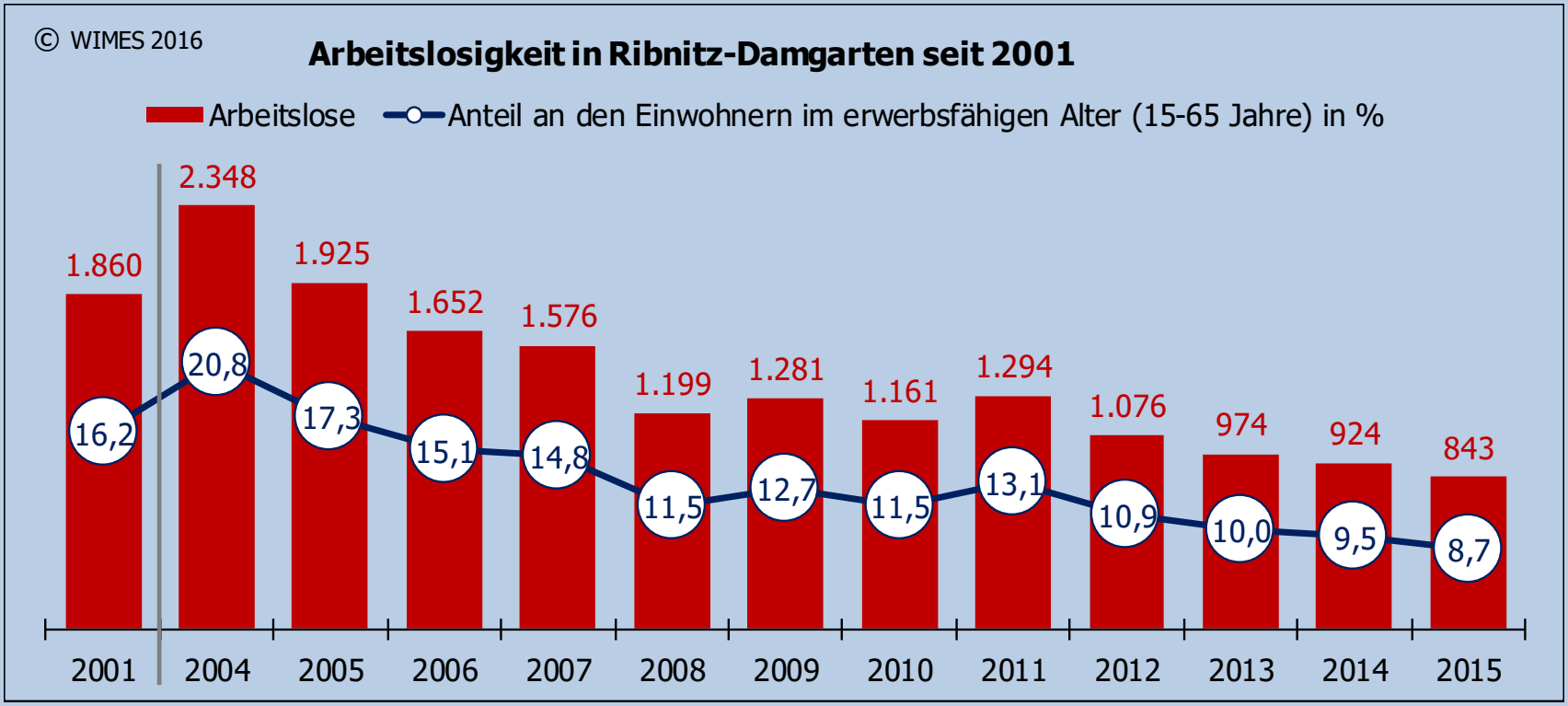


Positive Abweichung der Realentwickung vom Prognosewert für 2015 = 3,2 Prozentpunkte

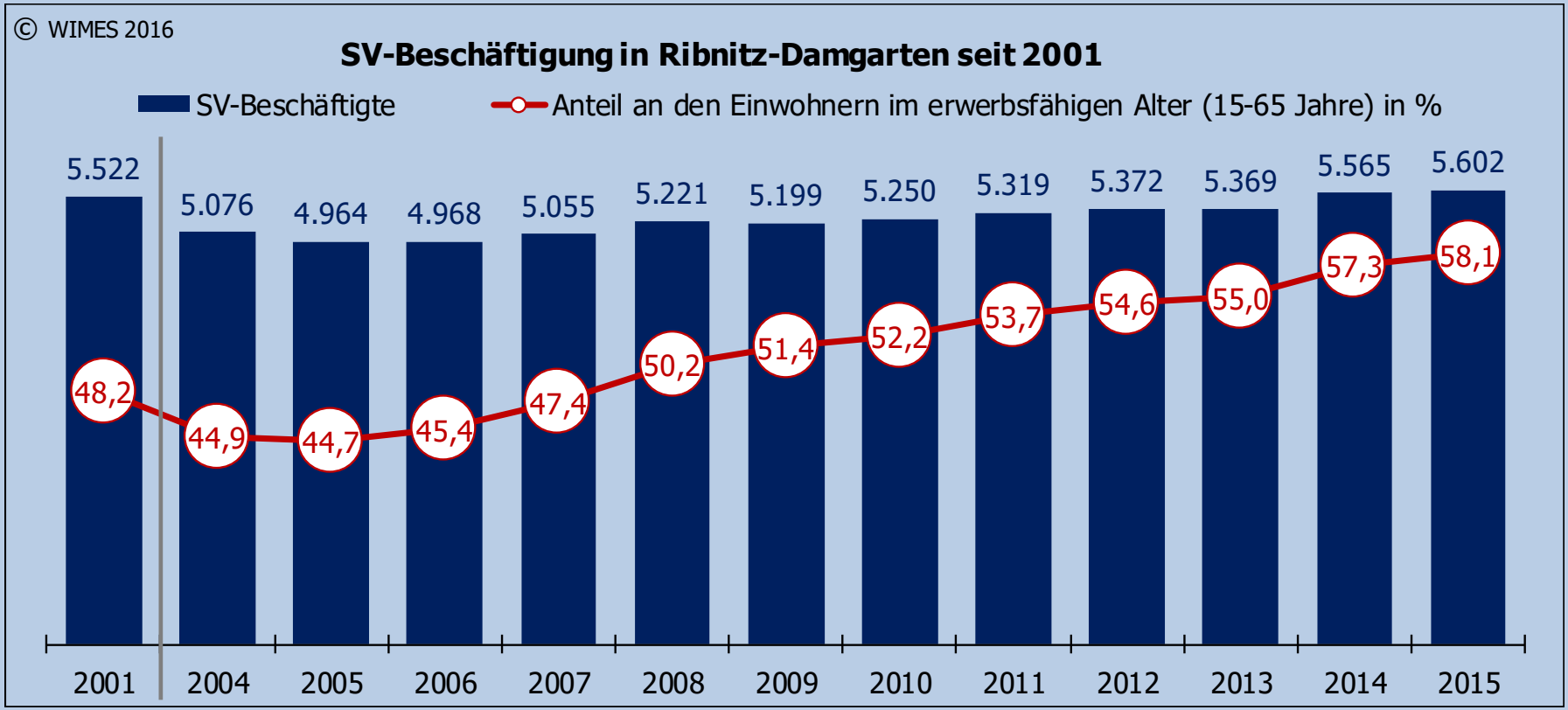
Gründe für die positive Abweichung von rund 500 Personen:

- Erhöhter Zuzug von Außerhalb (Baufertigstellungen/Neubau)
- Rund 200 Asylberechtigte (diese Entwicklung war nicht vorhersehbar)

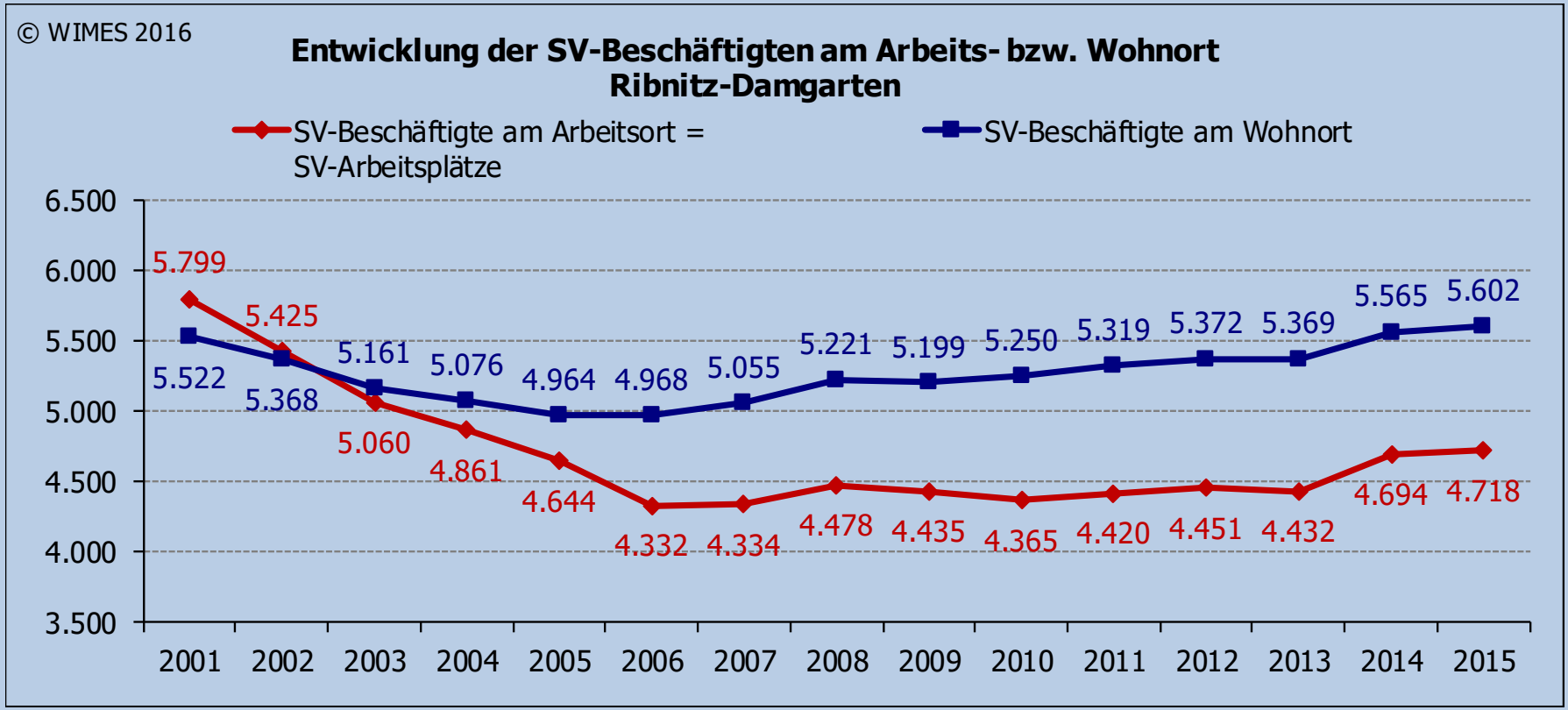
Entwicklung der Arbeitslosigkeit



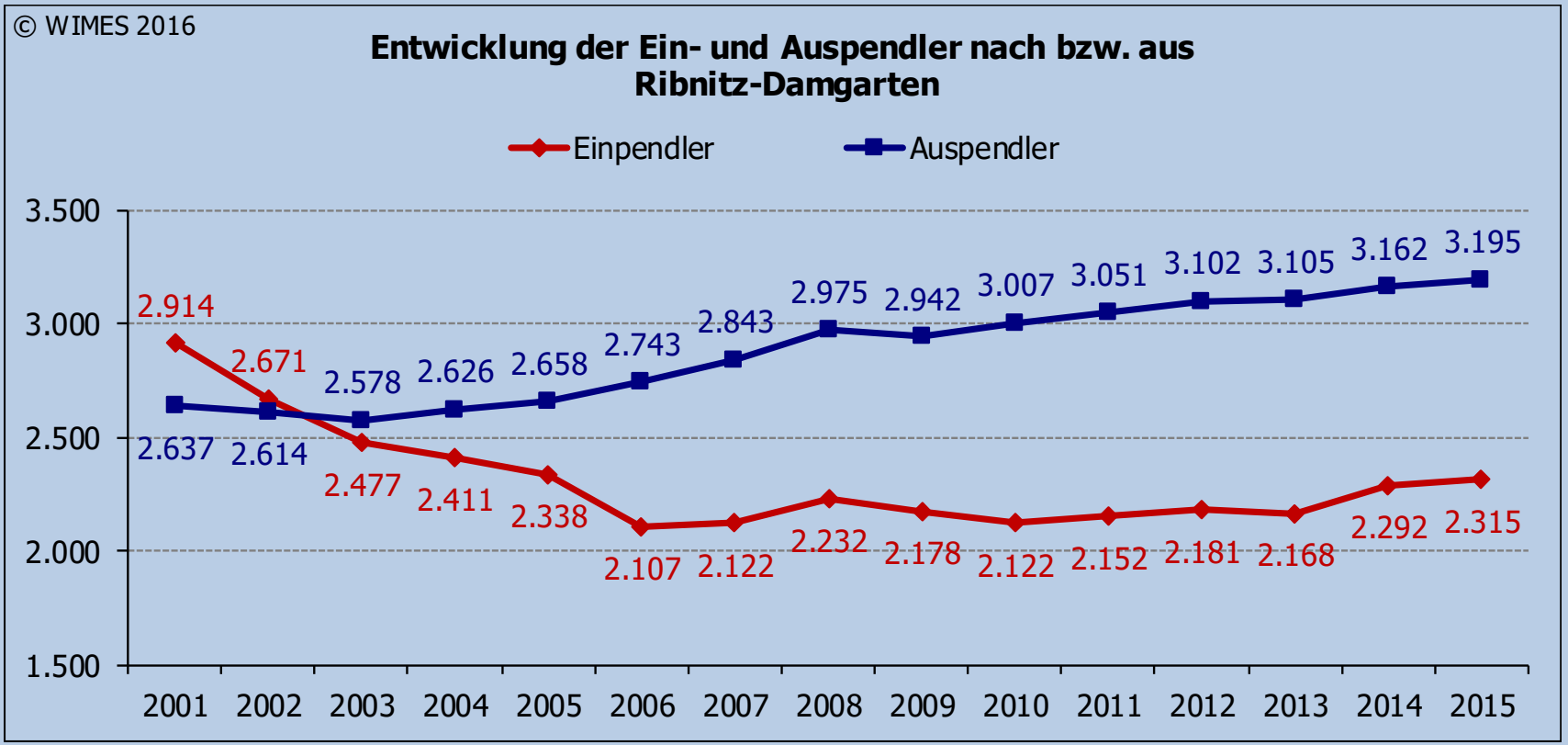
Entwicklung der SV-Beschäftigung



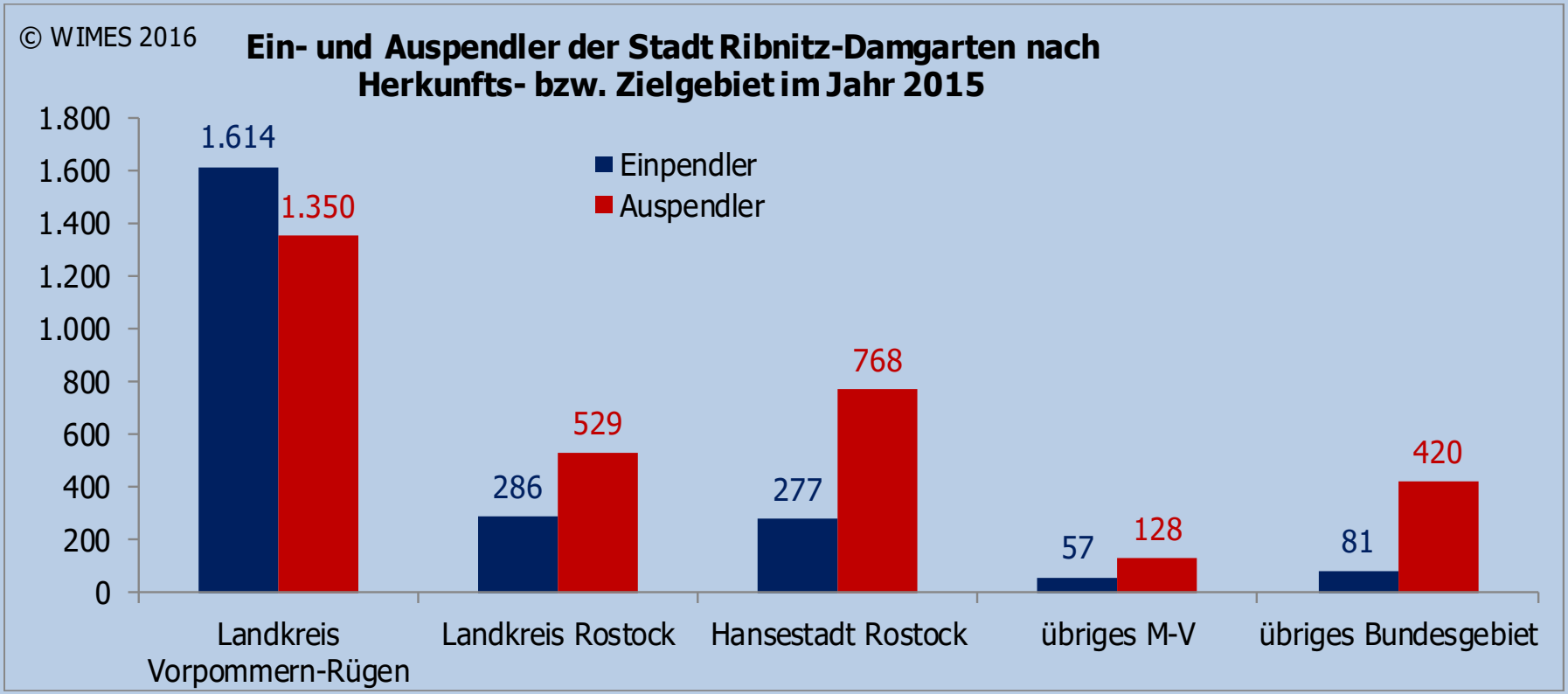
SV-Beschäftigung – Wohnort und Arbeitsort

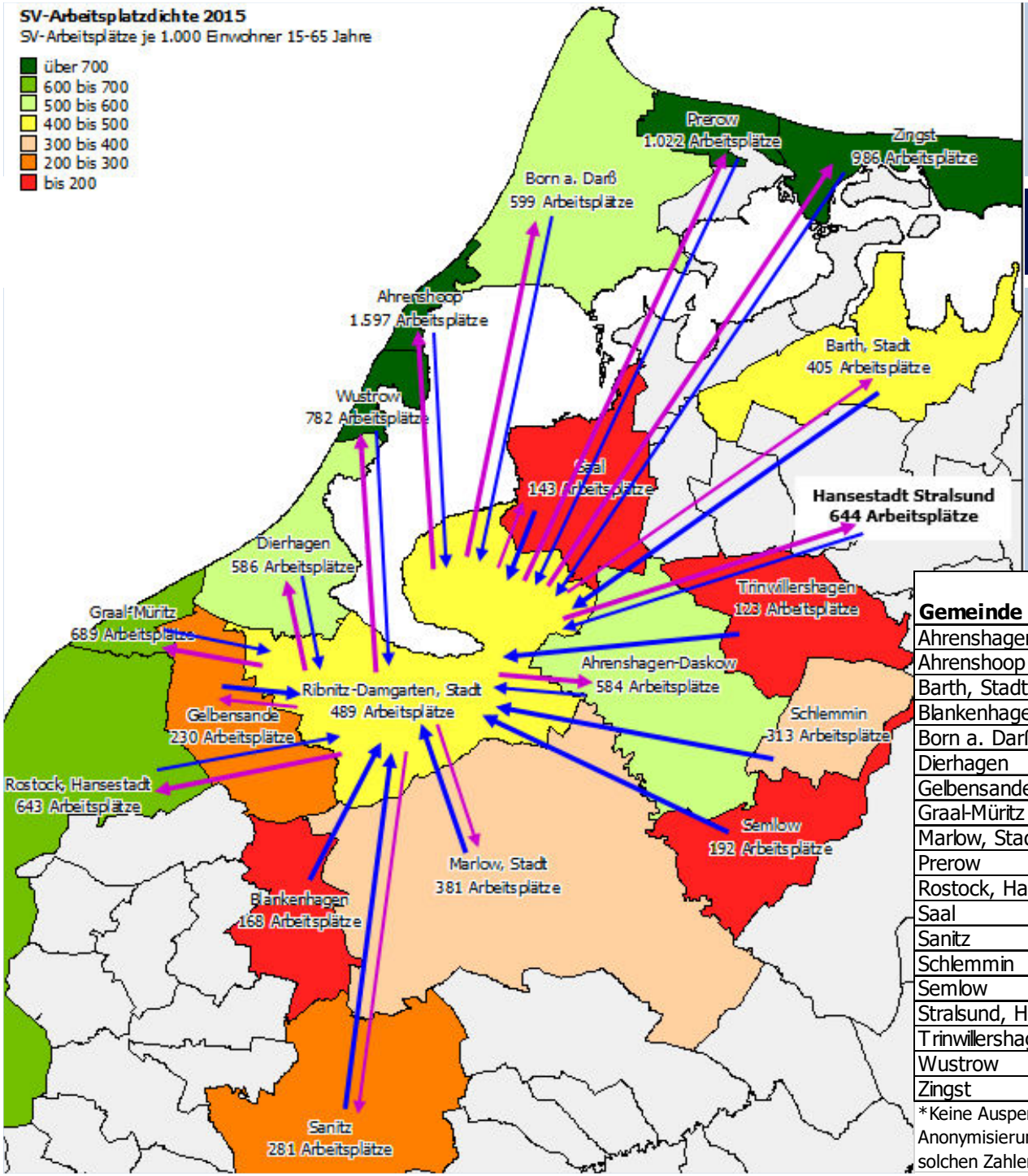


Einpendler und Auspendler



Herkunfts- und Zielgebiet der Pendler

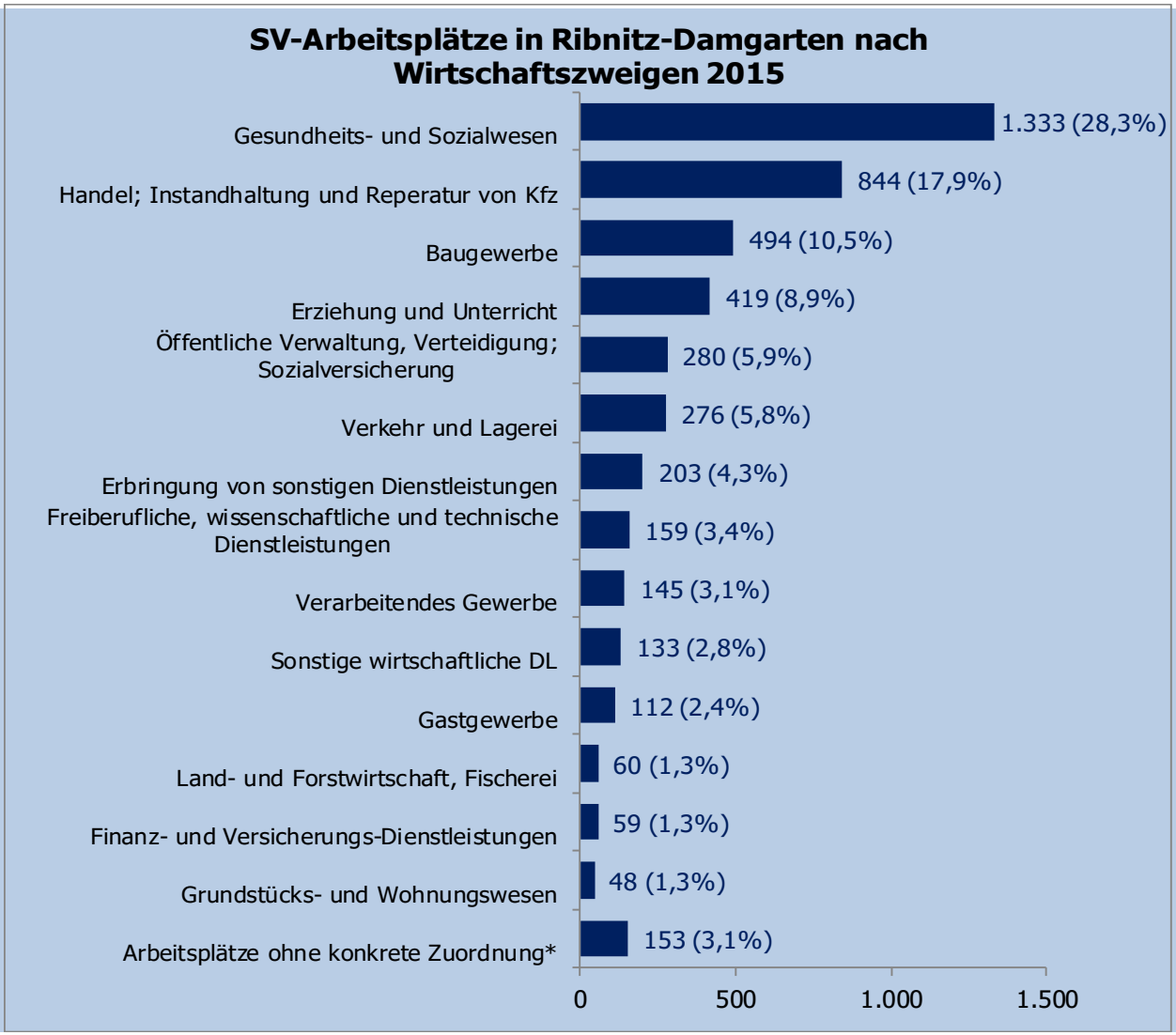




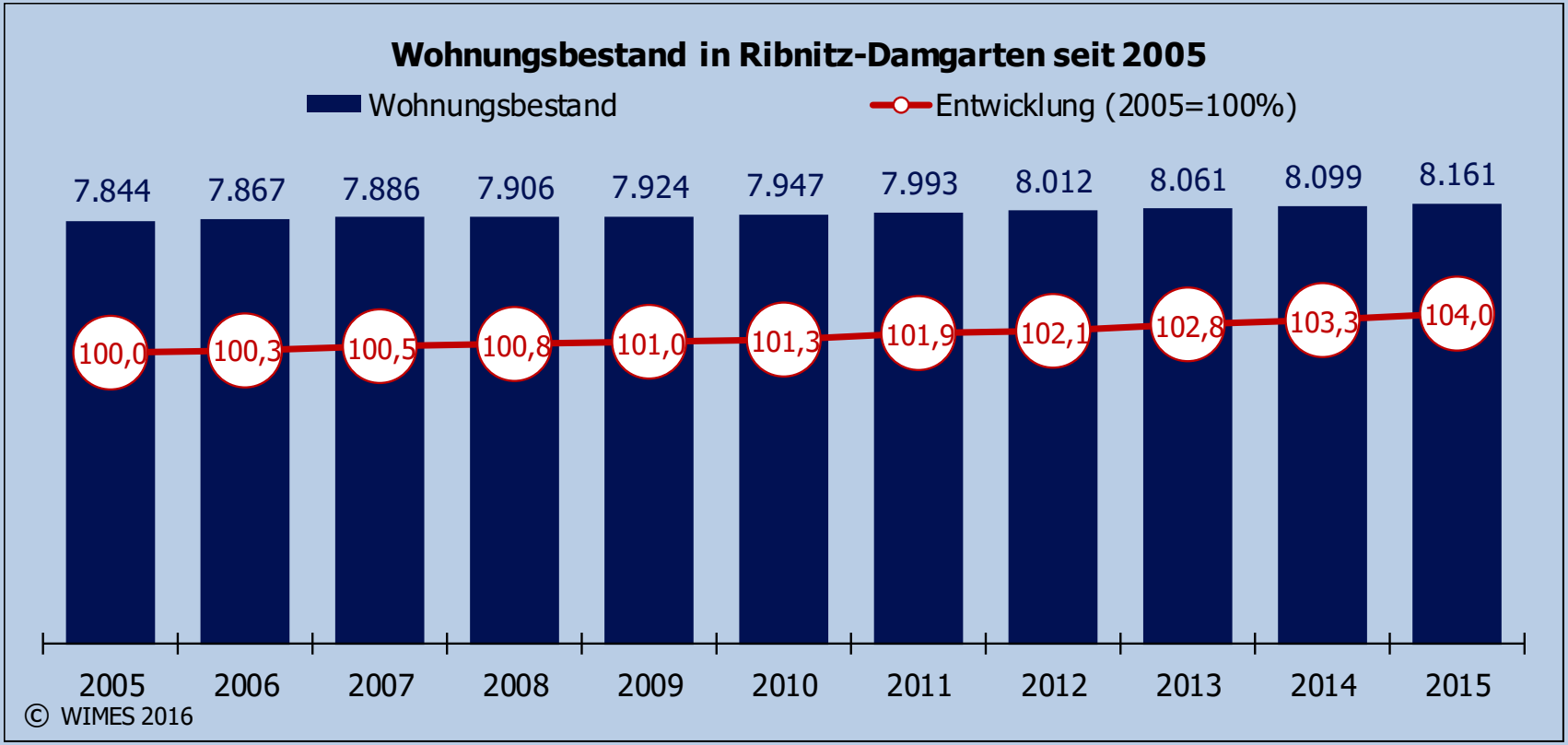
Gemeinde	Einpendler nach Ribnitz-Damgarten	Auspendler aus Ribnitz-Damgarten
Ahrenshagen-Daskow	217	**258**
Ahrenshoop	13	**172**
Barth, Stadt	**173**	94
Blankenhagen	15	*
Born a. Darß	13	**18**
Dierhagen	91	**142**
Gelbensande	**30**	23
Graal-Müritz	61	**173**
Marlow, Stadt	**330**	130
Prerow	15	**28**
Rostock, Hansestadt	277	**768**
Saal	**153**	18
Sanitz	**24**	15
Schlemmin	24	*
Semlow	37	*
Stralsund, Hansestadt	63	**178**
Trinwillershagen	84	*
Wustrow	33	**162**
Zingst	16	**24**

*Keine Auspendler bezüglich Ribnitz-Damgarten bzw. aus Datenschutzgründen Anonymisierung von Zahlenwerten von 1 oder 2 und Daten, aus denen auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann.

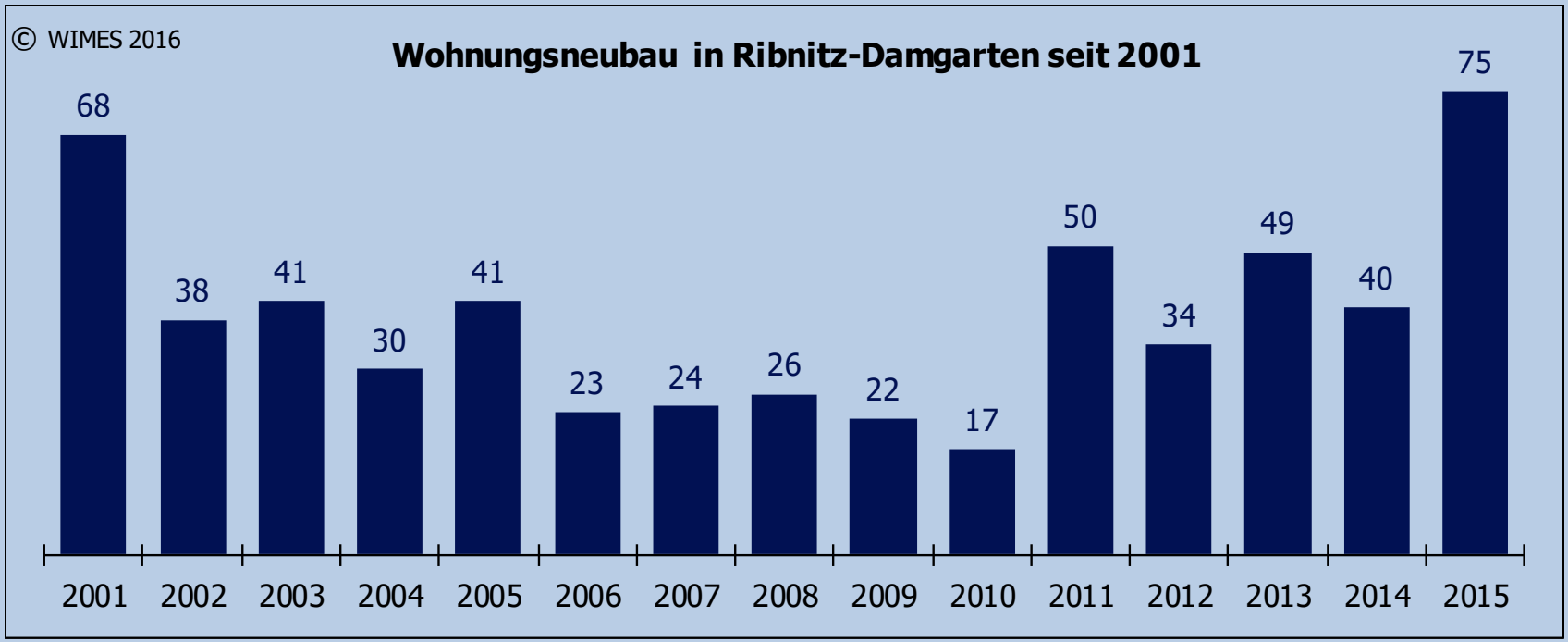
SV-Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen



Städtebauliche Entwicklung



Städtebauliche Entwicklung

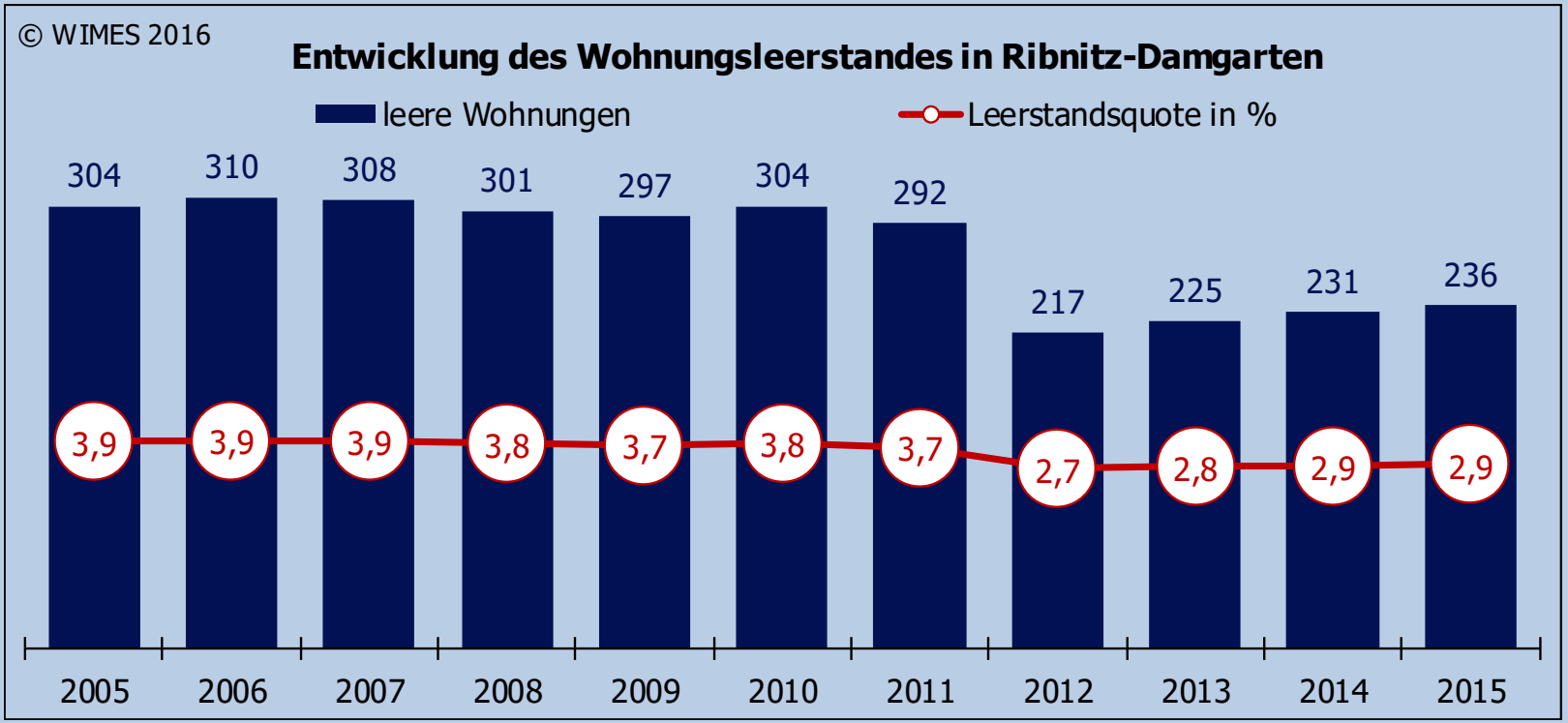


Wohnungsneubau insgesamt seit 2001: **578 WE**

Städtebauliche Entwicklung

Stadtteil	WE-Bestand 31.12.2005	Entwicklung WE-Bestand durch: Neubau	Veränderungen im Bestand	Rückbau	WE-Bestand 31.12.2015	**Entwicklung** seit 2005 absolut
Ribnitz Mitte	1.254	105	31	-42	1.348	94
Ribnitz Ost	922	76	5	-17	986	64
Ribnitz Süd	641	83	13	0	737	96
Ribnitz West	2.327	8	5	-3	2.337	10
Damgarten	1.560	38	7	-29	1.576	16
Ortsteile	1.140	50	-13	0	1.177	37
Ribnitz-Damgarten	**7.844**	**360**	**48**	**-91**	**8.161**	**317**

Städtebauliche Entwicklung



Von den 236 leerstehenden WE befinden sich 75 WE im derzeit unbewohnbaren Bestand. Abzüglich dieser WE, die dem Wohnungsmarkt nicht zur Verfügung stehen, liegt die Wohnungsleerstandsquote bei 2,0 %!

Städtebauliche Entwicklung

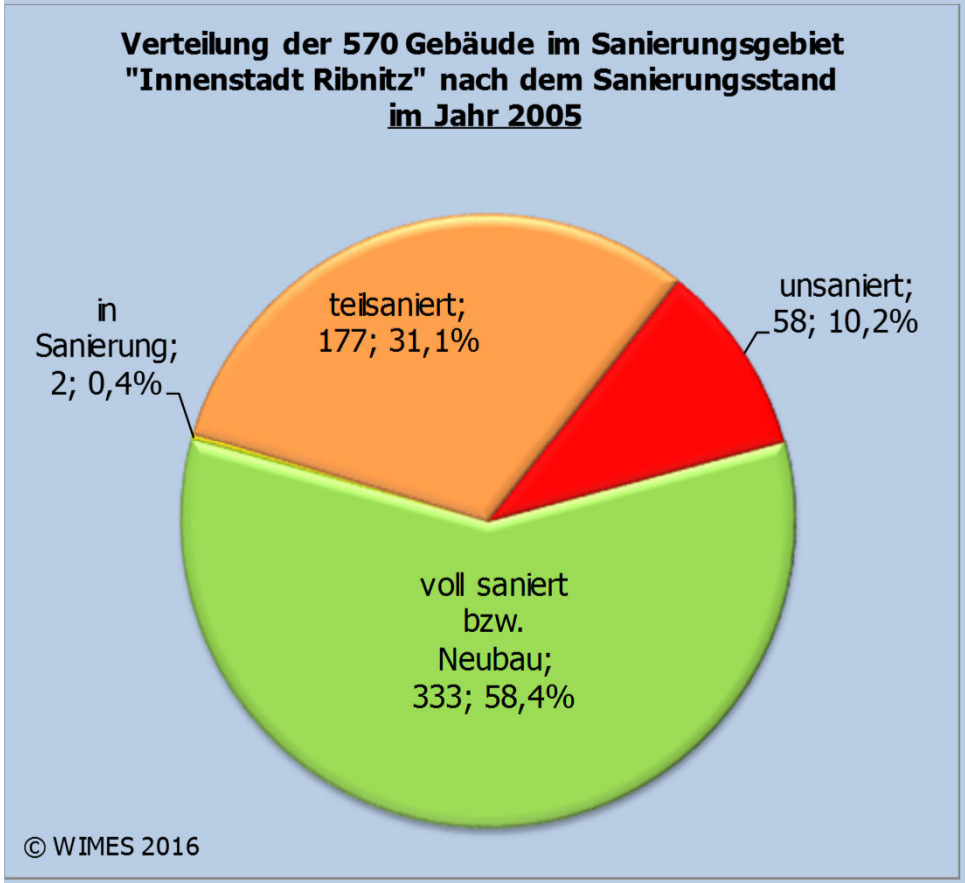
Gebiete	WE gesamt	leere WE gesamt	leere Wohnungen im unbewohnbaren Bestand	Leerstandsquote gesamt in %	**Leerstandsquote im bewohnbaren Bestand in %**
Sanierungsgebiet "Innenstadt Ribnitz"	1.067	42	39	3,9	**0,3**
Sanierungsgebiet "Innenstadt Damgarten"	274	18	13	6,6	**1,8**
Stadtumbaugebiet "Ribnitz West"	2.263	106	3	4,7	**4,6**
übriges Stadtgebiet (einschl. OT)	4.557	70	20	1,5	**1,1**
Gesamtstadt	**8.161**	**236**	**75**	**2,9**	**2,0**

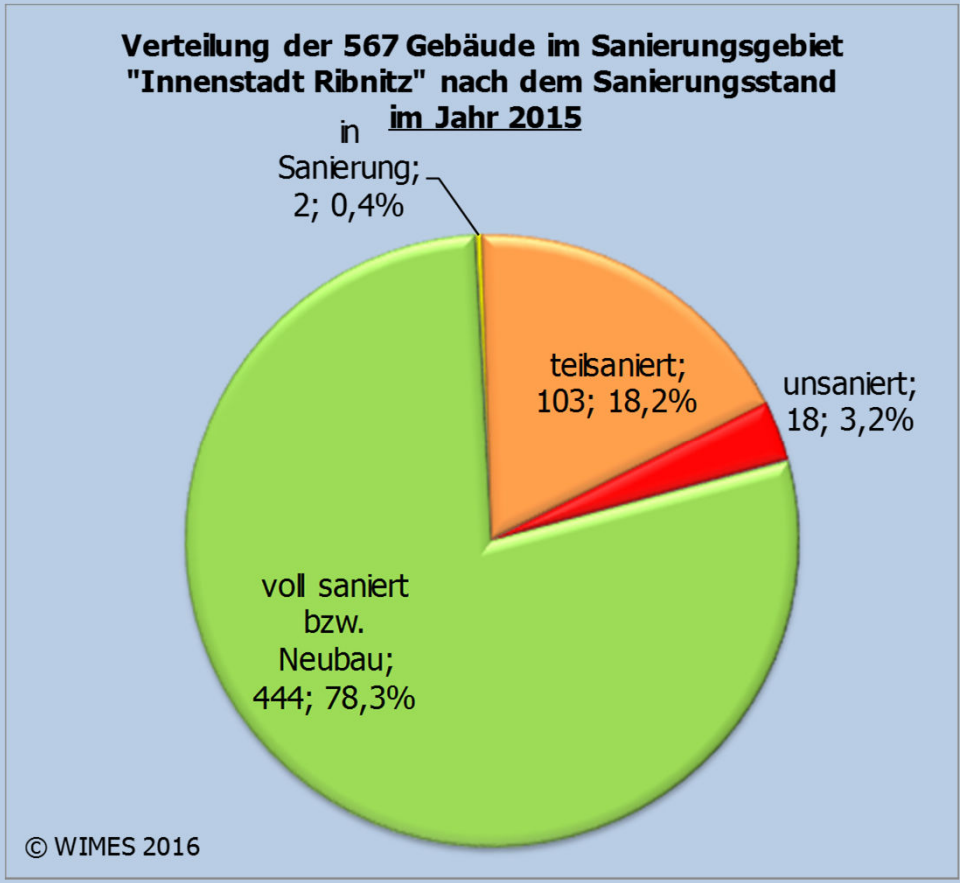
Wohnbaupotenziale:

- B-Plan (§ 30 BauGB) = 69 WE
- Im Bestand (§ 34 BauGB) = 9 WE

- Baulücken in Sanierungsgebiet Innenstadt = 7 Baulücken
- Baulücken in Sanierungsgebiet Damgarten = 3 Baulücken

Städtebauliche Entwicklung





Stand der Realisierung des Maßnahmenkonzeptes der 2. ISEK-Fortschreibung

Realisierte Maßnahmen:

- Beseitigung von Altlasten auf Gewerbebrache im Bereich des Hafens Damgarten als Voraussetzung für neue Nutzungen

In Durchführung befindliche Maßnahmen:

- Fortsetzung Sanierung Klosterkirche (Ost- und Westturm)
- Schließung der Baulücken in den Innenstädten Ribnitz und Damgarten (überwiegend Wohnnutzung)
- Sanierung bzw. Rückbau und Neuordnung (noch unsanierte Bestände in den Sanierungsgebieten Ribnitz, Damgarten, Sanierung ehem. Hauptmannschule, Rückbau Wassermühle Damgarten)
- Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes, schrittweise Umsetzung
- Sanierung Bahnhofstraße (Neuordnung, Lärmminderung)

beantragte EFRE-Projekte in 2016:

- Straße Klosterteich
- neue Kita in Damgarten → Umbau Haus 3 EG des Schulkomplexes (50 Kita-Plätze)

Leitbild

Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Rückgrat der Tourismusregion Fischland-Darß und des Küstenvorlandes, wirtschaftlicher Schwerpunkt und attraktiver Wohnort

Die Maßnahmen sind entsprechend ihres Bearbeitungsstandes seit der ISEK-Fortschreibung 2014 farblich kenntlich gemacht:
- realisierte Maßnahmen
- in Durchführung befindliche Maßnahmen
- in Vorbereitung befindliche Maßnahmen
- geplante Maßnahmen und Projekte

Strategische Ziele

- Steigerung der touristischen Attraktivität der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- Sicherung und Entwicklung von Beschäftigung durch Stärkung Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen
- Verwirklichung hoher Bildungsstandards auf Grundlage regionalspezifischer Bedürfnisse
- Stabilisierung und Aufwertung der sozialen Dienste und Angebote, Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut
- Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastrukturen, Umweltschutz und Förderung der Ressourceneffizienz
- Erhalt des kulturellen Erbes und Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten

Handlungsfelder

Stadtkultur und Tourismus

1 Städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung und Bewahrung des kulturellen Erbes sowie Erweiterung des Angebotes an Kulturgütern

2 Vielfältige Wohnungsangebote bei Erhalt charakteristischer städtebaulicher Merkmale

Natur und Wohnumfeld

1 Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen, Wohnumfeldgestaltung und Grünvernetzung

2 Reaktivierung und Umnutzung freiwerdender Gewerbeflächen und Kleingartenflächen

Infrastruktur und Einzelhandel

1 Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur und zur technischen Infrastruktur

2 Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur und Umnutzung nicht mehr benötigter Flächen

3 Nahversorgung und kleinteiliger Einzelhandel

Bildung und Soziales

1 Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Bildung und Soziales

2 Sicherung des Netzes sozialer Infrastruktur mit Angeboten für ältere Menschen, sozial Schwache und Benachteiligte

Handlungsziele

1 Erhalt und Bewahrung von hochwertigen baukulturellen Anlagen durch Verbesserung der dauerhaften Nutzung des Kulturerbes und Herstellung städtebaulich wichtiger Wegeverbindung zu Objektes des Kulturerbes

1 Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz mit dem Ziel der Schaffung von vielfältigen Wohnraum für alle Generationen

1 Ausbau des kulturellen Netzes durch Errichtung weiterer Angebote an Kulturgütern

2 Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Schließen von Baulücken

1 Verbesserung der städtischen Umwelt- und Aufenthaltsqualität durch Sanierung und Entwicklung von Industrie-/Militärbrachen, Beseitigung von Kontaminationen

1 Steigerung des Anteils der Erholungsflächen an der Siedlungs- und Verkehrsfläche durch Pflanzung von Straßenbegleitgrün und Baumreihen, Anlegen Grünflächen, Stadtteilparks

1 Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Um- und Neugestaltung von Brachen

2 Förderung der Innenentwicklung durch Umnutzung von freigewordenen Flächen zu zentrumsnaher Wohnbauflächen,

1 Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen unter Beachtung der Barrierefreiheit mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität / Umweltqualität

1 Reduzierung des Anteils von kartierungspflich-tigem Umgebungslärm Betroffener an der Gesamtbevölkerung durch Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung des Umgebungslärms

2 Sicherung der Erreichbarkeit durch Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe, Verbesserung der Verknüpfung zw. ÖPNV/Individualverkehr

3 Sicherung der Nahversorgung durch Abbau der Defizite/marktgerechte Erweiterungen

1 Verbesserung der Möglichkeiten zur Integration in Bildung, Arbeit, Gesellschaft durch Ausbau der sozialen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Sportstätten/-plätze) und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen mit Bezug zur förderfähigen städtischen Infrastruktur

1 Reduzierung des Anteils von Schulabsolventen/innen ohne Abschluss

2 Anpassung sozialer Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bewohner durch bauliche Aufwertung in/an/im öffentlichen Gebäuden und Verkehrsraum unter Beachtung der Barrierefreiheit und der Energieeffizienz

Maßnahmen und Projekte*

zu 1 Neubau „Haus des Gastes“

zu 1 Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses in Damgarten

zu 1 Sanierung des Rostocker Tor

zu 1 Fortsetzung der Sanierung der Klosterkirche

zu 1 Sicherung, Sanierung und Umnutzung von denkmalgeschützten Gebäuden auf dem ehem. Militärgelände in Pütnitz

zu 1 Neuausrichtung der Museumskonzepte und Ausstellungen (Bernsteinmuseum, Freilichtmuseum, Infozentrum Wald und Moor)

zu 1 Aufwertung der Räume der Galerie im Kloster und Schaffung eines barrierefreien Zugangs

zu 1 Sanierung von Gutshäusern in den Ortsteilen

zu 2 Schließung der Baulücken in den Innenstädten Ribnitz und Damgarten (überwiegend Wohnnutzung)

zu 2 Sanierung bzw. Rückbau und Neuordnung (noch unsanierte Bestände in den Sanierungsgebieten Ribnitz, Damgarten, Sanierung ehem. Hauptmannschule, Rückbau Wassermühle Damgarten, Kreisverwaltung, Polizeigebäude, Bahnhofsgebäude/ -umfeld Damgarten)

zu 1 Neugestaltung der Klosterwiesen und Wiederherstellung Grünraum zw. Kloster und Klosterwiesen, Vernetzung mit Innenstadt, Wiederherstellung Damengarten, Aufwertung historischer Friedhof Ribnitz

zu 1 Vernetzung der Grünflächen der Stadt zwischen Wohngebieten und Uferzone Stadtwald in Damgarten als Naherholungsgebiet, Ribnitzer Moor, Bernsteinsee

zu 1 Wohnumfeldgestaltung in Ribnitz-West, Neuordnung Freiräume und Stellplätze

zu 1 Beseitigung von Altlasten auf den ehem. militärischen Geländen in Pütnitz und im Bereich des Hafens in Ribnitz als Voraussetzung für höherwertige Nachnutzungen

zu 1 Beseitigung von Altlasten auf Gewerbebrache im Bereich des Hafens Damgarten als Voraussetzung für neue Nutzungen

zu 2 Revitalisierung der Entwicklungsfläche zw. Richtenberger Str. und Gewerbegebiet Ost

zu 2 Revitalisierung der Gewerbebrache ehem. Bestwood-Gelände (Mischnutzung)

zu 2 Umnutzung störenden landwirtschaftlich genutzter Gebäude/Anlagen in Innenbereichen, z.B. Klockenhagen, Pützenitz Dorf

zu 2 Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes, schrittweise Umsetzung

zu 1 Erschließung Pütnitz (touristisches Großprojekt) mit Ortsdurchfahrt Damgarten mit Lärmschutzmaßnahmen

zu 1 Ausbau des Reitwegenetzes, Schaffung von Verknüpfungen ins Umland

zu 1 Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes und Lückenschließungen für Radverkehr in Umlandgemeinden

zu 1 Sanierung der Straße Am Klosterteich

zu 1 Sanierung Bahnhofstraße (Neuordnung, Lärmminderung)

zu 2 Belebung Bahnhof Ribnitz-West als Pendlerbahnhof

zu 2 Erarbeitung Parkraumbewirtschaftungskonzept, Ergänzung von Leitsystemen (Fußwege, Radwege, Hotels, Parkplätze)

zu 2 Erschließung Hafen im Zusammenhang mit der Maßnahme „Haus des Gastes“

zu 2 Gründung Netzwerk Verkehrsverbund

zu 2 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt (z.B. Lange Straße)

zu 2 Ausbau der maritim-touristischen Angebote in den Häfen Ribnitz und Damgarten

zu 2 Ausbau Knoten Richtenberger Straße / Stralsunder Chaussee / Neue Straße

zu 3 Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes

zu 1 Errichtung von Kita-Kapazitäten entsprechend Bedarfsplanung - Umbau Haus 3 Schulkomplex Damgarten zu einer Kita

zu 1 Errichtung eines Bildungscampus um die beiden Schulen mit Aufwertung der vorhandenen Kita, Turnhalle und Außenanlage im Sanierungsgebiet Ribnitz-West , Sanierung der Erschließungsanlagen im Bereich des geplanten Bildungscampus, einschließlich barrierefreier Zugänge

zu 1 Sanierung und Umnutzung des ehem. Stadtkulturhaus für Gemeinbedarfseinrichtungen

zu 2 Sanierung der Regionalen Schule und Grundschule in Damgarten mit Außenanlagen

zu 2 Abriss/Neubau Turnhalle (Ersatzbau) Damgarten

zu 2 Sanierung der Schule am Mühlenberg unter Beachtung energetischer Anforderungen und Verlagerung der Sportflächen aus der Klosterwiese zum Mühlenberg

zu 2 Ausbau und Qualifizierung des Stadions am Bodden in Ribnitz und des Sportplatzes in Damgarten (Erneuerung Spiel-/Sportflächen, Neubau Kunstrasenplatz)